

Wichtige Informationen zu allen Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen finden im Festsaal des Casinos der Goethe-Universität Frankfurt, Standort Westend, Nina-Rubinstein-Weg 1, 60323 Frankfurt statt.

Ablauf

18:00 Uhr Einlass
18:30 Uhr Vortrag
19:30 Uhr Pause
20:00 Uhr Podiumsdiskussion
21:30 Uhr Veranstaltungsende

Die Vorträge und Podiumsdiskussionen werden aufgezichnet und sind später unter www.ghst.de abrufbar.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und öffentlich zugänglich. Jedoch ist aus organisatorischen Gründen eine **Anmeldung** erforderlich. Diese ist online unter www.ghst.de/veranstaltungsreihe jeweils drei Wochen vor der Veranstaltung möglich.

Weitere Informationen sowie mögliche kurzfristige Änderungen unter www.ghst.de/veranstaltungsreihe



Moderation der Veranstaltungsreihe
Alice Engel, hr-Journalistin

BILDNACHWEIS: HR/TINA.GIOTTISA, ISTOCKPHOTO.COM/LARABELOVA, NADO.FOTOS



Veranstaltungsreihe Alterserkrankungen des Gehirns

Wie ist der aktuelle Stand der medizinischen Forschung und mit welchen alltagsrelevanten Fragen müssen wir uns auseinandersetzen?

Aufgrund des demografischen Wandels werden die Alterserkrankungen des Gehirns zunehmen. Dies bringt herausfordernde Veränderungen für die Gesellschaft insgesamt und unseren Lebensalltag mit sich. Je früher wir uns mit diesen Anforderungen und möglichen Lösungsansätzen beschäftigen, desto besser können wir diese mitgestalten.

Diese Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, Goethe-Universität Frankfurt und Frankfurter Allgemeine Zeitung. Ziel ist es, über die häufigsten Alterserkrankungen des Gehirns zu informieren, ihre gesellschaftliche Relevanz aufzuzeigen und Impulse für die Auseinandersetzung zu geben.

Führende Neurowissenschaftler stellen den aktuellen Stand der sechs häufigsten Erkrankungen vor. Die jeweils anschließende moderierte Gesprächsrunde mit Persönlichkeiten aus Politik, Praxis und Wissenschaft widmet sich einem gesellschaftlichen Aspekt, der mit den Krankheiten einhergeht.



Gemeinnützige Hertie-Stiftung

Grüneburgweg 105 · 60323 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 660756-0 · www.ghst.de



in Kooperation mit

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND



31. Januar 2017, 18:30 Uhr

Fokus Demenz

Vortrag von Prof. Mathias Jucker
Hertie-Institut für klinische Hirnforschung, Tübingen

Mit 80 nicht mehr „volljährig“?

Es kommt der Moment, in dem es vielleicht besser ist, wenn andere die Verantwortung für das Tun übernehmen, man Führerschein und Kontovollmacht abgeben sollte. Wie sieht es die Gesetzgebung vor und was bedeutet dieser Schritt?

Podiumsdiskussion mit **Axel Bauer**, *Leiter Betreuungsgericht Frankfurt*, **Jürgen Frank**, *Betreuer Bürgerinstitut e.V., Frankfurt* und **David Sieveking**, *Filmmacher und Autor „Vergiss mein nicht“*.

16. Mai 2017, 18:30 Uhr

Fokus Parkinson

Vortrag von Prof. Thomas Gasser
Hertie-Institut für klinische Hirnforschung, Tübingen

2 ZKB für 80+ gesucht!

Zuhause ist es doch am schönsten – aber wie lange können wir im Alter dort bequem und sicher wohnen bleiben? Was gibt es für andere adäquate Wohnformen und wann sollte man sich um konkrete Alternativen kümmern?

Podiumsdiskussion mit **Hans-Peter Hellmanzik**, *Demenzdorf Bad Bevensen e.V.*, **Prof. Thomas Meurer**, *MEURER Architektur + Stadtplanung, Frankfurt*, **Prof. Frank Oswald**, *Interdisziplinäre Alternswissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt* und **Dr. Henning Scherf**, *Bürgermeister a.D. von Bremen*.

26. September 2017, 18:30 Uhr

Fokus Schwindelerkrankung

Vortrag von Prof. Thomas Brandt
Klinikum Großhadern, LMU München

Lass, ich kann das noch alleine!

Selbstständigkeit im Alter kann vieles sein: alleine duschen, sich selbst versorgen oder auch weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Was zeichnet sie aus, warum ist sie uns so wichtig und wie können wir sie verlängern?

Podiumsdiskussion mit **Prof. Barbara Klein**, *Forschungsgruppe Assistive Technologien, Frankfurt UAS*, **Prof. Johannes Pantel**, *Leiter Abteilung für Altersmedizin, Goethe-Universität Frankfurt*, **Prof. Rita Süssmuth**, *Bundestagspräsidentin a. D.* und **Rita Wagener**, *Angehörigenbetreuung Demenz, Caritas Verband Frankfurt e.V.*

28. März 2017, 18:30 Uhr

Fokus Depression

Vortrag von Prof. Ulrich Hegerl
Universitätsklinikum Leipzig

Macht Altern krank?

Mit zunehmenden Alter nehmen die Beschwerden zu. Manches ist völlig normal, anderes jedoch Anzeichen einer Erkrankung. Wie kann man das Beste aus der eigenen Lebenssituation machen und sich möglichst lange fit halten?

Podiumsdiskussion mit **Ernst Gerhardt**, *Stadtkämmerer a.D., Frankfurt*, **Hajo Schumacher**, *Journalist und Autor von „Restlaufzeit“*, **Prof. Hans-Werner Wahl**, *Stellv. Direktor Netzwerk Alternsforschung, Universität Heidelberg* und **Prof. Christian Winter**, *Vorsitzender U3L, Goethe-Universität Frankfurt*.

20. Juni 2017, 18:30 Uhr

Fokus Hirntumor

Vortrag von Prof. Wolfgang Wick
Universitätsklinikum Heidelberg

Wann darf ich endlich sterben?

Wenn das pure Dasein zu beschwerlich wird, der Lebenswille schwindet, dann taucht diese Frage häufig auf. Wie können ihr die Betroffenen selbst und auch das Umfeld begegnen? Was bedeutet Sterbehilfe und wie kann sie gestaltet werden?

Podiumsdiskussion mit **Pfarrer Reinhold Dietrich**, *Seelsorger, evang. Hospiz Frankfurt*, **Dr. Hella Dietz**, *Soziologin und system. Familientherapeutin* und **PD Dr. med. Rupert Püllen**, *Past President Deutsche Gesellschaft für Geriatrie e.V., Frankfurt*.

21. November 2017, 18:30 Uhr

Fokus Schlaganfall

Vortrag von Prof. Matthias Endres
Charité Universitätsmedizin, Berlin

Wer soll das alles bezahlen?

Im Zuge der Überalterung unserer Gesellschaft werden die Kosten für Betreuung, Pflege und Reha alter Menschen explodieren. Welche Konzepte und Maßnahmen sind nötig, um angemessene und zugleich finanzierbare Lösungen zu finden?

Podiumsdiskussion mit **Dr. Isabella Erb-Hermann**, *Bevollmächtigte des Vorstands AOK Hessen*, **Prof. Thomas Kolb**, *Studiengangsleiter Gesundheitsökonomie Hochschule RheinMain, Wiesbaden*, **Prof. Christof Mandry**, *FB Kath. Theologie, Goethe-Universität Frankfurt* und **Gisela Stang**, *Bürgermeisterin Kreisstadt Hofheim am Taunus*.